

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Haupt- und Beteiligungsausschuss	16.09.2010	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Doppelhaushalts- und Stellenplan 2010/2011 für das Büro des Rates

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Beschlussvorschlag:

1. Den HSK-Maßnahmen Nr. 11-18a des Büros des Rates wird zugestimmt. Die HSK-Maßnahmenblätter sind als Anlage zur Vorlage beigelegt.
2. Den Zielen und Kennzahlen der Produktgruppe 11. 01. 60 - Rat und Ausschüsse, Fraktionen und Gruppen wird zugestimmt.
3. Den Teilergebnisplänen der Produktgruppe 11.01.60 - Rat und Ausschüsse, Fraktionen und Gruppen (im Jahr 2010 mit
ordentlichen Erträgen in Höhe von 63.709 € und
ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 3.544.687 €
sowie
im Jahr 2011 mit
ordentlichen Erträgen in Höhe von 66.247€ und
ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 3.534.891 €
wird zugestimmt.
4. Dem Doppelstellenplan 2010/2011 für das Büro des Rates wird zugestimmt.

Begründung:

Seit dem Haushaltsjahr 2009 wird der produktorientierte Haushalt der Stadt Bielefeld auf der Basis eines doppischen Rechnungswesens nach den Regelungen des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) erstellt.

Die Stadt Bielefeld hat sich entschieden, für die Jahre 2010 und 2011 einen Doppelhaushaltsplan aufzustellen. Als aktuelle Planwerte werden in diesem Doppelhaushaltsplan daher die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen der Jahre 2010 und 2011 veranschlagt; die mittelfristige Planung umfasst die Haushaltsjahre 2012 bis 2014.

Aufgrund der hohen Fehlbeträge in der Ergebnisplanung ist die Stadt Bielefeld verpflichtet, ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen. Es wurde festgelegt, dass über Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen spätestens ab 2014 eine nachhaltige Haushaltsentlastung in Höhe von 40 Mio. € erzielt werden soll, wobei mindestens 20 Mio. € auf der Aufwandsseite eingespart

werden sollen. Orientiert an den vereinbarten Vorgaben je Dezernat wurden in einem dezentralen Verfahren entsprechende Konsolidierungsmaßnahmen durch die Dezernate erarbeitet und vom Verwaltungsvorstand am 04.08.2010 beschlossen. Die haushalterischen Wirkungen sind im Entwurf des Haushaltsplanes berücksichtigt.

Erläuterungen zur Produktgruppe 11 01 60 (Haushaltsplan Band II Seiten 183 bis 189):

Erläuterungen zum Teilergebnisplan :

Zeile 5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte:

Es handelt sich um Einnahmen aus der Vermietung von Sitzungsräumen an Dritte. Im Laufe der Jahre und auch aufgrund des Umbaus des Rochdale-Raumes ist die Nachfrage nach der Nutzung von Sitzungsräumen gestiegen, so dass der Ansatz um 3.000 € erhöht werden kann. Eine zusätzliche Erhöhung um 1.000 ist aufgrund einer geplanten Erhöhung der Mieten (HSK-Maßnahme 18) vorgesehen.

Zeile 7 - Sonstige ordentliche Erträge:

Es ist geplant, ab 2011 von den Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern, die kein Monatsticket erworben haben (nur für Ratsmitglieder möglich) für ein Ausfahrticket der Tiefgarage Rathaus 1,00 € Kostenbeitrag zu verlangen (HSK-Maßnahme 16).

Zeile 11 - Personelle Aufwendungen:

Die Personalaufwendungen werden vom Amt für Personal, Organisation und Zentrale Leistungen berechnet und berücksichtigen die persönlichen Daten der Mitarbeiter/-innen. Aufgrund einer Langzeiterkrankung wurde dem Büro des Rates eine überplanmäßige Mitarbeiterin zur Verfügung gestellt, was zu einer Erhöhung des Ansatzes in 2010 führt.

Zeile 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Hierunter fallen insbesondere Aufwendungen für die ehrenamtliche Tätigkeit und die Fraktions- und Gruppenzuwendungen. Aufgrund der Ergebnisse der Kommunalwahl 2009 (zwei zusätzliche Fraktionen, sechs zusätzliche Ratsmitglieder) hat der Rat mit Beschluss vom 29.10.2010 die Fraktions- und Gruppenzuwendungen neu geregelt. Es wird versucht, die Mehraufwendungen für die Fraktions- und Gruppenzuwendungen durch Einsparungen bei den Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit und anderen Aufwendungen aufzufangen.

Erläuterungen zum Doppelstellenplanentwurf 2010/2011 für das Büro des Rates (Haushaltsplan, Anlage 5):

Die HSK-Maßnahmen 11 und 12 sehen einen Verzicht auf die Wiederbesetzung der Stelle „Sitzungsdienst“ (Stelle 004 00 160, incl. Vertretung) ab 2013 vor. Im Vorgriff auf die Einsparung soll die Stelle mit einem KW-Vermerk versehen werden.

Erster Beigeordneter

K ä h l e r
(in Vertretung für Herrn Oberbürgermeister Clausen)

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

